



Gebrauchs- und Pflegeanleitung Arbeitsfläche Glas

Glas ist ein ästhetisches und vielseitiges Material. Ausgefallene Kundenwünsche sind für uns kein Problem. Die Anwendungsmöglichkeiten mit Glas sind fast unbeschränkt: Rückwände und Abdeckungen für Küchen und Bäder, Duschverglasungen, Türen, Wände, Geländer, Terrasse- und Sitzplatzverglasungen, Tische oder Spiegel.

Vorsichtsmassnahmen:

Thermisch vorgespanntes Glas ist sehr robust und gleichzeitig zerbrechlich. Bei Beschädigung der Glaskanten oder der Glasoberflächen wird das Spannungsgleichgewicht im Glas zerstört, und es kommt zum Glasbruch. Dieser kann sofort oder stundenweise bzw. Tage später auftreten.

Wärmebeständigkeit: Thermisch vorgespanntes Glas ist sehr wärmebeständig. Wir empfehlen immer eine Pfannenunterlagen zu verwenden und heisse Pfannen grundsätzlich nicht direkt vom Herd auf die Glasplatte zu stellen. Neben der grossen Hitze besteht die Gefahr von Kratzern.

Tägliche Reinigung und Pflege:

Da die Beschichtung wasser- und ölabweisend ist, sind zur Reinigung lediglich milde Reiniger erforderlich. In der Regel sind saure Reiniger (pH-Wert 1-4) sehr zu empfehlen.

Bei der Glasreinigung ist stets mit viel sauberem Wasser zu arbeiten, um einen Schmutzpartikel zu vermeiden. Dies gilt insbesondere für die erste Reinigung nach Bauabschluss.

Wir empfehlen die Verwendung eines weichen Tuchs, z.B. eines Schwammtuchs oder eines Fensterleders. Mikrofasertücher können zum Teil sehr aggressiv sein.

Möglich ist auch die Verwendung von Creme-Reiniger (z.B. Cif). Der Einsatz von fetthaltigen Reinigern sollte vor allem bei Satinatogläsern vermieden werden.

Beim Einsatz von Reinigungsschwämmen darf nur die für Glas geeignete gelbe Seite verwendet werden. Das Grüne Vlies kann die Oberfläche unter Umständen beschädigen.

Für hartnäckige Kalkflecken eignet sich Entkalker oder Essig (ca. 2-3 Minuten einwirken lassen). Um Kalkrückstände zu vermeiden, sollte die Oberfläche nach der Reinigung gut getrocknet werden. Die gesamte Glasfläche sollte in einem Zug gereinigt werden, damit sich keine „Wolken“ bilden. Silikonfugen müssen sorgsam behandelt und wenn möglich nicht mit scharfen Reinigern gesäubert werden.